

Abl.: *dämpfeln, dampfen, Dampfer(er), -dämpferln, -dämpfern, dämpfig, Dämpflet, dämpflig.*

Komp.: [An]d. Sauerteig: *a Odampfe* Ingolstadt.

[Apfel]d., [Äpfel]- Apfelkompott, °OB, °NB vereinz.: °*Öpfidampf* Pittenhart TS.

Mehrfachkomp.: [Erd-äpfel]d. Kartoffelbrei, °OB, °NB vereinz.: °*Eapfldampf* Wiesenfdn BOG.

[Heu-blumen]d. Heublumenabsud, °OB, °NB vereinz.: °*Heublumadämpf* Eresing LL.

[Brod]d. wie →D.1b: °*Brolddampf* „dunstige Hitze in der Küche“ Stamsrd ROD.

[Pulver]d. Pulverdampf, °Gesamtgeb. vereinz.: *va lautta Buifadämpf nima seng* Mittich GRI.

[Teufels]d. Stäubling (Lycoperdon): *Teufelsdampf* Otterfing WOR MARZELL Pfln. II,1470.

[Erd]d. **1** †aus der Erde aufsteigender Dampf: *ein aufsteigender Erd-Dampf| der im oberen Luftt entzündet wird* I. ERTL, Sonn- u. Feyer-Tägliches Tolle Lege, Nürnberg ²1708, 381.– **2** Dunst bei schönem Wetter, OB, NB vereinz.: *d Eaddämpf gengan* Gottsdf WEG.– **3** †Pl., Brutröhren der Erdbiene: *die Erd-dämpfe gehen* „kleine Häufchen von aufgeworfener Erde ... nicht von Dämpfen ... sondern ... Bienen“ DELLING I,158.

DELLING I,158.– WBÖ IV,544.

[Voll]d. **1** Vollrausch: *Mit sein Volldampf woit er no an Rehbock schiassn* BILLER Garchinger Gsch. 42.– **2**: °*mit Voidampf* „mit voller Kraft“ Fischbachau MB.

WBÖ IV,544f.

[Gar]d. Eberreis (Artemisia Abrotanum): *Gordampf* Cham MARZELL Pfln. I,415.– Volksetym. aus →[Gart]hagen ‘dass.’ umgedeutet.

[Ur-hab]d. wie →[An]d.: *Uaradampfö* „Sauerteig“ Aicha PA.– Zu →[Ur]hab ‘dass.’.

WBÖ IV,545.

[Hans]d. →*Hansdampf*.

[Hefen]d. Vorteig, in Phras.: °*den häts auftrieb wi a Hefadampf* „er ist zornig geworden“ EnsdfAM.

[Herz]d. mit Atemnot einhergehende Herzerkrankung, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*dös Roos hot an Herzdampf* Tittmoning LF.

[Kohl]d. **1** großer Hunger, °OB, NB, °OP, SCH vereinz.: °*wos i heint firn Kohidämpf ho!* Maria Gern BGD; *na hob i s Schiaggl n o'gfangt vor lauta Kohidampf* MM 28.3.1996, 30.– Phras. *K. schieben* Hunger haben, °OB, NB vereinz.: *Kohldampf schiebm* O'nzell WEG; *was moanst denn, wa r i Kohldampf schiab!* THOMA Werke VI,258 (Andreas Vöst).– **2** übertr. von Menschen.– **2a**: *Kohldampf* „hungriger Kerl“ LUSTICUS Mchn.Fremdw. 14.– **2b** soldatensprl.: *Koidampf* „Unteroffizier“ Mchn.– Über die Soldatenspr. aus dem Rotwelschen; KLUGE-SEEBOLD 512.

WBÖ IV,545.

[Kuchel]d. dumpfe Luft in der Küche, °OB, °NB, °MF vereinz.: °*Kuchldampf* Frauenhfn MAL.

WBÖ IV,545.

[Leber]d. Leberschwellung, v.a. des Pferds, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*de Roß ham an Lebadampf* Halfing RO; „Du hast eine geschwollene Leber, den *Leberdampf*“ OP Bayerld 36 (1925) 21.

[Lungen]d. mit Atemnot einhergehende Lungenerkrankung, v.a. des Pferds, °OB, °NB, °SCH mehrf., °OP, °MF vereinz.: °*Lungadampf* „bei Mensch und Roß“ Wildenroth FFB; „Grüne Birnen ... gegen den sogenannten *Lungendampf* eines Pferdes“ Wochenbl. des landwirtschaftlichen Vereins in Baiern 15 (1825) Nr.24,428.

WBÖ IV,545.

[Mehl]d. Dim., wie →D.4b, °OB, °NB vereinz.: °*i mach a Mehldampf fürs Kraut* Rottenburg.

WBÖ IV,545.

[Nudel]d. wie →[Hefen]d.: °*Resl, machs Nuddampf o Wiefelsdf* BUL.– Phras. *aufgehen wie ein N.* aufbrausen, zornig werden, °OB, °OP vereinz.: °*dea geht auf wie a Nuddampf* Markt I AÖ.